

Ivie wie Ivie

2021 – 112 min min.

Die afrodeutsche Ivie, von ihren Freunden „Schoko“ genannt, wohnt mit ihrer besten Freundin Anne in Leipzig und arbeitet übergangsweise im Solarium ihres Ex-Freundes Ingo, während sie noch auf der Suche nach einer festen Anstellung als Lehrerin ist. Plötzlich steht ihre - ihr noch unbekannte - Berliner Halbschwester Naomi vor der Tür und konfrontiert sie mit dem Tod des gemeinsamen Vaters und dessen anstehender Beerdigung im Senegal. Während die Schwestern sich langsam kennenlernen, stellt Ivie zunehmend nicht nur ihren Spitznamen, sondern auch ihr Selbstbild infrage.

PRODUKTION
Weydemann Bros.

KOPRODUKTION
ZDF Das kleine Fernsehspiel

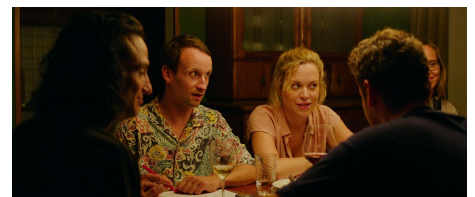
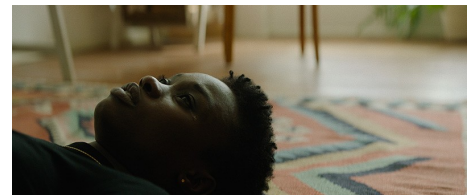
LAND
Deutschland

UNTERSTÜTZT VON
Kuratorium junger deutscher Film, MDM Mitteldeutsche Medienförderung, nordmedia

CAST
Haley Louise Jones, Lorna Ishema, Anne Haug, Maximilian Brauer, Anneke Kim Sarnau
DREHBUCH & REGIE: Sarah Blaßkiewitz
PRODUZENT*INNEN: Jonas Weydemann, Jakob D. Weydemann, Milena Klemke, Yvonne McWellie
BILDGESTALTUNG: Constanze Schmitt, David Schmitt
MONTAGE: Emma Alice Gräf
SZENENBILD: Maria Nickol
KOSTÜMBILD: Clara Maria Kirchhoff
MASKENBILD: Juliane Hübner, Carlotta Ohlhoff
TONGESTALTUNG: Christoph Kožik
MUSIK: Jakob Fensch

FESTIVALS	PREISE
Festival des deutschen Films	Bester Film – Gewonnen
Achtung Berlin	Bestes Schauspiel – Gewonnen
Filmkunstmesse Leipzig / AG Gilde	Bester Film "Junges Kino" – Gewonnen
Deutscher Filmpreis	Beste weibliche Nebenrolle – Gewonnen
PÖFF / Tallinn Black Nights Film Festival	Baltic Events Works in Progress Award – Gewonnen
First Steps Award	Abendfüllender Spielfilm – Nominert
Filmfest München – Weltpremiere	
Filmfest München	Fritz-Gerlich-Preis – Nominert
Fünf Seen Filmfestival	
Film ohne Grenzen	
Braunschweig IFF	
Biberacher Filmfestspiele	

FILMZ



WEYDEMANN BROS.